

Geschäftsführende Intendantin & Chefdramaturgin

Andrea Vilter / 1966 in Köln geboren / Studium der Literatur- und Theaterwissenschaft in Mainz und Berlin / Lektorin im Rowohlt Theater Verlag von 1994 bis 2000 / Jahresstipendium an der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart im Jahr 1999 / Dramaturgin am Bayerischen Staatsschauspiel unter Dieter Dorn von 2001 bis 2008 / Zusammenarbeit mit Regisseur:innen wie Tina Lanik, Franz Xaver Kroetz, Amélie Niermeyer und Jan Philipp Gloger / Jury-Mitglied des Stückemarkts des Berliner Theatertreffens und Alleinjurorin für den Autorenförderpreis / Lehrauftrag an der Otto-Falckenberg-Schule in München von 2003 bis 2014 / Lehrauftrag am Mozarteum Salzburg ab 2008 / Gastprofessur an der Kunsthochschule Berlin Weißensee von 2012 bis 2014 / Freie Dramaturgin u.a. am Burgtheater Wien / Schauspielleiterin und Chefdramaturgin am Hessischen Staatstheater Wiesbaden von 2014 bis 2016 / Jury-Mitglied des Heidelberger Stückemarkts in den Jahren 2016 und 2017 / Professorin für Dramaturgie und Regie an der Kunsthochschule Berlin Weißensee seit 2016 / Prorektorin der Kunsthochschule Berlin Weißensee von 2020 bis 2021 / Freie Dramaturgin mit Zusammenarbeit mit Regisseur:innen wie Anne Lenk und Andreas Kriegenburg / Dramaturgin bei den Salzburger Festspielen bei der Uraufführung von Peter Handkes „Zdenek Adamec“ in der Regie von Friederike Heller im Jahr 2020 / Dramaturgin und Mitautorin des Regisseurs Jan Philipp Gloger bei „Die Dubarry“, der Eröffnungsinszenierung der Intendanz von Lotte der Beer an der Volksoper in Wien / geschäftsführende Intendantin des Schauspielhaus Graz ab der Spielzeit 2023/24

Anna-Sophia Güther / 1986 in München geboren /Abitur an einem humanistischen Gymnasium / Dramaturgie-Studium an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und der Ludwig-Maximilians-Universität München / 2013-2021 Festengagement als Dramaturgin am Theater Heidelberg, Schauspiel Essen, Hessischen Staatstheater Wiesbaden und Nationaltheater Mannheim / 2020 zudem Gastdramaturgin am Theater der Stadt Luxemburg / 2014 Tagungsstipendiatin der Dramaturgischen Gesellschaft und Dramaturgin bei der Autorenlounge des Hamburger Kaltstart-Festivals / zum NRW Theatertreffen eingeladen, Kurt-Hübner-Regiepreis, Nennungen als »Beste Inszenierung des Jahres« in Theater Heute / seit 2015 diverse Roman-Adaptionen, unter anderem von Elena Ferrante, Michel Houellebecq, Salman Rushdie / Geburt der Töchter in 2016 und 2021 / 2017 Weiterbildung zur zertifizierten Mediatorin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg / 2018-2020 Lehrauftrag in den Fächern Regie, Dramaturgie und Schauspiel an der Akademie der Künste Ludwigsburg / kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Regisseur:innen Thorleifur Örn Arnarsson, Felicitas Brucker, Anna-Elisabeth Frick, Ewelina Marciniak, Sandra Strunz, Johanna Wehner / 2021 Dramaturgin bei der Münchener Biennale, Uraufführung der Oper »The damned and the saved« von Malin Bang, Libretto Pat To Yan / 2021 Einladung zum Berliner Theatertreffen und zum »Radikal jung«-Festival mit der Inszenierung »Die Jungfrau von Orleans«, Regie Ewelina Marciniak / mit Beginn der Intendanz Andrea Vilter Chefdramaturgin am Schauspielhaus Graz

Regie

Emre Akal / Autor und Regisseur / Arbeiten an der Schnittstelle von Choreografie, Installation und Bildkomposition / 2015 Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart für den Text OSTWIND / 2017 Nachwuchspreis des Theater Drachengasse in Wien / 2020 exil-DramatikerInnenpreis für HOTEL PINK LULU - DIE ERSATZWELT der Wiener Wortstaetten und Förderpreis für Theater der Stadt München als Regisseur / 2021 Artist in Residence an den Münchner Kammerspielen / inszeniert in der Spielzeit 23/24 SONNE/LUFT in Kooperation mit dem STEIRISCHEN HERBST

Ulrike Arnold / gebürtig in Worms / arbeitet als Regisseurin, Schauspielerin und Dozentin für Rollen- und Szenenarbeit an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und am Mozarteum Salzburg / Inszenierungen u.a. am Metropoltheater München, dem Staatstheater Wiesbaden, dem Staatstheater Braunschweig und dem Neuen Theater Halle / 2010 den Förderpreis Deutscher Film als beste Darstellerin für MORGEN DAS LEBEN / 2014 Monica-Bleibtreu-Preis für UNTER DEM MILCHWALD / inszeniert in der Spielzeit 23/24 DER ZERRISSENE

Anne Bader / gebürtig in Rinteln / Studium der Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaft an der Universität Hamburg, sowie Regie an der HfMT Hamburg / Tätigkeit für die Kultur-Programmabteilung am Goethe-Institut New York / Stipendiatin der Mannheimer Schillertage, des Fast Forward Festivals in Braunschweig und bei der Dramaturgischen Gesellschaft / 2017 Einladung zu den Bayrischen Theatertagen mit der Inszenierung UND DANN KAM MIRNA von Sibylle Berg am Staatstheater Nürnberg / weitere Arbeiten u.a. am Deutschen Theater Berlin, Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus Hamburg / inszeniert in der Spielzeit 23/24 PRIMA FACIE

David Bösch / Regiestudium an der Zürcher Hochschule der Künste / 2003 erster Preisträger des Körber Studio Junge Regie / 2005 - 2010 Hausregisseur am Schauspiel Essen / 2010 - 2013 Hausregisseur am Schauspielhaus Bochum / 2013 - 2016 Hausregisseur am Wiener Burgtheater / Inszenierungen u. a. am Thalia Theater Hamburg, am Burgtheater Wien, am Schauspielhaus Zürich, am Münchner Residenztheater sowie an Opernhäusern in u. a. London und Antwerpen / Einladungen zum Theaterfestival Radikal jung / 2006 Nominierung für den Nestroy-Preis „Beste Regie“ / 2006 Young Directors Project Award der Salzburger Festspiele / inszeniert in der Spielzeit 23/24 SCHWABGASSE 94

Rebekka David / Regisseurin und Autorin für Theater und Rundfunk / gebürtig in Leipzig / Regiestudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin / Arbeiten u.a. am Staatstheater Hannover, Staatstheater Braunschweig, Volkstheater Rostock, Theater Osnabrück, Deutschen Theater Berlin, Schauspiel Dortmund, Theater Basel und dem Saarländischen Staatstheater / Einladungen zum Körber Studio Junge Regie, Theatertreffen deutschsprachiger Schauspielstudierender, Woche junger Schauspieler*innen / 2022 Deutscher Hörspielpreis der ARD für DER TERMIN nach dem gleichnamigen Roman von Katharina Volckmer / inszeniert in der Spielzeit 23/24 LEONCE & LENA - NOWHERE TO RUN

Anna-Elisabeth Frick / Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität zu Köln, an der Ca' Foscari Università Venezia und an der Freien Universität Berlin / Regiestudium an der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg / Meisterschülerin im Weißenhof Programm an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart / 2016 Preisträgerin des Körber Studio Junge Regie / Inszenierung u.a. am Nationaltheater Mannheim, am Theater Freiburg, am Schauspiel Wuppertal, am Theater Kiel und am Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg / inszeniert in der Spielzeit 23/24 die Mini-Serie META MORPHOSEN

Schirin Khodadadian / gebürtig in Bergisch-Gladbach / Studium der Germanistik und Romanistik an der Universität Münster / 2003 Hausregisseurin am Theater Ingolstadt / 2005 Förderpreis für Regie der Deutschen Akademie für Darstellende Künste für SO WILD IST ES IN UNSEREN WÄLDERN SCHON LANGE NICHT MEHR von Theresia Walser am Staatstheater Kassel / verantwortete zahlreiche Uraufführungen u.a. von Stücken der Autorinnen Theresia Walser und Rebekka Kricheldorf / Einladungen zu den Autorentheatertagen Berlin und den Mülheimer Theatertagen / inszeniert in der Spielzeit 23/24 BÜHNENBESCHIMPFUNG

Anne Lenk / Studium der Regie und angewandten Theaterwissenschaften in Gießen und an der Otto-Falckenberg-Schule München / 2013 Einladung zu Mülheimer Theatertagen mit der Uraufführung von Franz Xaver Kroetz' DU HAST GEWACKELT. REQUIEM FÜR EIN LIEBES KIND und zum Augenblick-mal-Festival in Berlin mit RÄUBERHÄNDE nach Finn-Ole Heinrich / 2014 mit PHOSPHOROS von Nis-Momme Stockmanns zu den Autorentheatertagen am Deutschen Theater Berlin / Lehraufträge am Konservatorium in Wien, Universität der Künste Berlin und Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch / 2019 und 2020 Einladung zum Theatertreffen für DER MENSCHENFEIND und MARIA STUART vom Deutschen Theater Berlin. / 2020 Friedrich-Luft-Preis für DER MENSCHENFEIND / inszeniert in der Spielzeit 23/24 VON EINEM FRAUENZIMMER

Ewelina Marciniak / Studium European Studies und Theaterwissenschaft an der Jagiellonian Universität sowie Regie an der Theaterakademie in Krakau in Polen / seit 2008 Inszenierungen an den wichtigsten polnischen Theatern / 2016 polnischer Kulturpreis „Paszport Polityki“ in der Kategorie „Theater“ / seit 2018 Arbeiten in Deutschland u.a. am Theater Freiburg und Thalia Theater Hamburg

Matthias Rippert /gebürtig in Heidelberg / Studium der Physik an der LMU München und Regie am Max Reinhardt Seminar, Wien / 2014 Publikumspreis für MAGGIE T. von Nolte Decar beim 25. Theatertreffen der Schauspielschulen in München / 2015 Einladung zum Körber Studio Junge Regie, Hamburg für DER VOLKSHAI von Nolte Decar / Nominierungen für den NESTROY-Preis - 2019 "bester Nachwuchs männlich" - 2022 "beste Bundesländer-Aufführung" für DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK am Landestheater Linz / Arbeiten am Münchner Residenztheater, Vorarlberger Landestheater Bregenz und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover / inszeniert in der Spielzeit 23/24 DER BÜRGER ALS EDELMANN an der Oper Graz in Kooperation mit dem Schauspielhaus Graz

Luise Voigt / Studium der Angewandten Theaterwissenschaften in Gießen / Arbeiten als Autorin, Medienkünstlerin und Hörspielmacherin / Inszenierungen u. a. in der Kaserne Basel, den Sophiensaelen Berlin, auf Kampnagel Hamburg, am Oldenburgischen Staatstheater, am Theater Bonn, am Theater Heidelberg und am Nationaltheater Weimar / 2005 Weimarer Hörspielpreis / 2009 Stipendiatin der Akademie der Künste Berlin in der Sektion Medienkunst / 2016 Einladung zum Heidelberger Stückemarkt und Nominierung als Nachwuchsregisseurin im Magazin Theater heute / 2020 Deutscher Hörbuchpreis in der Kategorie Bestes Hörspiel / 2021 Nominierung für den Hörspielpreis der Kriegsblinden / 2023 Einladung zum Theaterfestival Radikal jung / inszeniert in der Spielzeit 23/24 CARMILLA

Johanna Wehner / gebürtig in Bonn / Studium der Philosophie und Germanistik in St. Andrews, Schottland, sowie Opern- und Sprechtheaterregie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding München / 2014 Mitglied des REGIEstudios am Schauspiel Frankfurt / 2014 bis 2017 Oberspielleiterin am Theater Konstanz / 2017 FAUST-Preis für DIE ORESTIE am Staatstheater Kassel / weitere Arbeiten u.a. am Schauspiel Frankfurt, den Ruhrfestspielen Recklinghausen, Berliner Ensemble / inszeniert in der Spielzeit 23/24 DER NEBEL VON DYBERN

F. Wiesel / als Duo F. Wiesel entwickeln Hanke Wilsmann und Jost von Harleßem Theaterstücke und Installationen / studierten Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen / in ihren Arbeiten verbinden sie digitale Medien mit Figuren- und Objekttheater, Videotechnik mit Szenografie, Klangdesign und Textproduktion / entwickeln ihre Stücke immer als Verbund verschiedener Professionen und Techniken / Produktionen reichen von installativen Aufbauten über Bühnenstücke hin zu Live-Filmen und Hörspielen / konstruieren Simulationen menschlichen Handelns und befragen gesellschaftliche Ordnungen und Komplexe / 2017 Live-Animationsfilm mit SUPERQUADRA über phantastische Architekturutopien und die gesellschaftlichen Verhältnisse / 2019 tauchte BERMUDA mit einer Lecture-Performance in die Abwege von Verschwörungs-Erzählungen, Reptilienwesen und Elvis-Imitatoren / 2021 untersuchten sie im Theaterabend RESTWORLD eine von Androiden besiedelte Wild-West-Welt / 2022 entstand mit FLINTRIDGE eine VR-Theatermaschine, die nach Max Frisch eine mögliche Zukunft simuliert / 2023 suchte der Figurentheaterabend LUXEMBURG im verschwindenden ewigen Eis mit künstlicher Intelligenz nach Antworten für eine gerechtere Welt / im Herbst 2023 überschreiben F. Wiesel den barocken Science-Fiction Roman „DIE GLEISSENDE WELT“ am Theater Heidelberg / ab Spielzeit 2023/24 arbeiten sie als Artist-in-Residence in der Konsole des Schauspielhaus Graz und untersuchen gemeinsam mit Expert*innen die Möglichkeiten digitaler Erzählformen für das Theater

Basil Zecchinell / gebürtig in Kreuzlingen / Studium der Philosophie und Deutschen Literatur in Zürich / seit 2019 Studium der Schauspielregie an der HfS Ernst Busch / Assistenzen bei den Regisseuren Maksim Didenko und Thomas Ostermeier / erste eigene Arbeiten auf den Studio Bühnen der HfS Ernst Busch und der Vaganten Bühne in Berlin, in São Paulo und in Helsinki, in der Drachengasse Wien und am TOBS Solothurn/Biel / inszeniert in der Spielzeit 23/24 28 MILLIARDEN

Institut für Medien, Politik und Theater / interdisziplinäres Kollektiv zwischen Theater und Journalismus / dokumentarische Theaterprojekte aufbauend auf langzeit Recherchen / bestehend aus dem Regisseur Felix Hafner, den Dramaturginnen Emily Richards und Jennifer Weiss, der Journalistin Anna Wielander / kooperiert projektabhängig mit unterschiedlichen Journalist:innen, aktuell mit Emil Biller / Arbeiten u.a. am Volkstheater Wien und Landestheater Tirol / 2023 Einladung zum Radikal jung Festival / entwickelt in der Spielzeit 23/24 die Serie I AM FROM AUSTRIA

Felix Hafner / gebürtig in der Steiermark / Studium der Schauspielregie am Max Reinhardt Seminar / Inszenierungen u. a. am Volkstheater Wien, Landestheater Niederösterreich, Tiroler Landestheater, Münchner Volkstheater und steirischer Herbst / kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Dramaforum Graz, dem FRANZ Pop Collective und dem interdisziplinären Theaterkollektiv Institut für Medien, Politik und Theater / 2017 Nestroy-Theaterpreis als bester männlicher Nachwuchs für seine Inszenierung von DER MENSCHENFEIND / in der Spielzeit 23/24 entwickelt er im Kollektiv die Serie I AM FROM AUSTRIA

Ensemble

Tim Breyvogel / geboren in Essen / Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz / Festengagements am Theater Krefeld und Mönchengladbach, am Staatstheater Mainz und am Landestheater Niederösterreich / Arbeiten u. a. am Volkstheater Wien und am Schauspielhaus Wien / Ensemblemitglied

Oliver Chomik / geboren in Landau in der Pfalz / Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig / Festengagements am Theater Bonn und am Theater Magdeburg / seit 2019 Ensemblemitglied

Otiti Engelhardt / geboren in München / Schauspielstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart / 2018 Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes / Arbeiten u. a. am Nationaltheater Mannheim, am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und am Theaterhaus Stuttgart / Festengagement am Theater Osnabrück / Ensemblemitglied

Olivia Grigolli / geboren in Innsbruck / spielte bereits mit 18 Jahren am dortigen Landestheater / Festengagements u. a. an der Berliner Volksbühne, am Schauspielhaus Zürich und am Staatstheater Dresden / Arbeiten u. a. am Staatstheater Stuttgart, am Theater Basel, am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Schauspielhaus Hamburg / langjährige Zusammenarbeit mit Regisseur Christoph Marthaler / Ensemblemitglied

Annette Holzmann / geboren in Deutschlandsberg / Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz / Langjähriges Fest-Engagement am Volkstheater Wien (Nominierung als beste Nachwuchsschauspielerin) / Gastengagements am Schauspiel Graz, Steirischen Herbst, Werk X Wien, Wiener Wortstätten / Raimundspiele in Gutenstein / Dozentin an der Filmacademy Wien / Würdigungspreis für Bildung, Wissenschaft und Kultur für besondere künstlerische Leistungen / Ensemblemitglied

Simon Kirsch / geboren in München / Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule in München / 2008 O.-E.-Hasse-Preis / Festengagements am Wiener Burgtheater, am Schauspiel Köln / Arbeiten u.a. am Schauspielhaus Zürich, am Theater Basel, am Staatsschauspiel Dresden und am Thalia Theater in Hamburg / Ensemblemitglied

Anna Klimovitskaya / geboren in Twer, Russland / Studium der Theaterwissenschaften in Leipzig, Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Arbeiten u. a. am St. Pauli Theater, am Thalia Theater in Hamburg, auf Kampnagel und am Theater Bremen / Festengagement am Staatstheater Nürnberg / Ensemblemitglied

Thomas Kramer / geboren in Arnsberg / Studium der Theaterwissenschaft und der französischen Philologie an der Ruhr-Universität Bochum, Schauspielstudium am Thomas Bernhard Institut für Schauspiel und Regiestudium am Mozarteum in Salzburg / Arbeiten u. a. in der CCD-Workstation in Peking, im Theater im Kunstquartier Salzburg und am Staatsschauspiel Dresden / Festengagements am Deutschen Nationaltheater Weimar und am Oldenburgischen Staatstheater / Ensemblemitglied

Marielle Layher / geboren in Birkenfeld / Schauspielstudium an der Akademie für darstellende Kunst Ludwigsburg / Szenen-Preis beim Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender in Graz / Organisation des „FU-RORE Festival“ für junge internationale Theaterschaffende / Engagements am Schauspiel Stuttgart, Staatstheater Karlsruhe, Staatstheater Darmstadt / Ensemblemitglied

Mario Lopatta / geboren in Nürnberg / Bachelor of Science Psychologie an der Universität Erlangen / Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz / Engagements am Volkstheater Rostock und Theater Osnabrück / nominiert für den Günther-Rühle-Preis und die Jerusalem International Choreography Competition / Ensemblemitglied

Željko Marović / geboren in Senta, Serbien / Schauspielstudium an der Folkwang Universität der Künste in Essen / 2011 Kurt Hackenberg Preis für Politisches Theater / Festengagement am Stadttheater Konstanz / Arbeiten u. a. am Staatstheater Cottbus und am Maxim Gorki Theater Berlin / Produktionen für Film- und Fernsehen, u.a. der Serie „Bad Banks“ und dem Kurzfilm „Istina“ (Publikumspreis beim Max Ophüls Festival 2023) / Ensemblemitglied

Sarah Sophia Meyer / geboren in Flawil, Schweiz / Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule München / Festengagement am Staatstheater Stuttgart / Arbeiten u. a. am Schauspielhaus Bochum, am Theater Bern und am Theater Heidelberg / 2019 Nominierung für den Schweizer Filmpreis / seit 2015 Ensemblemitglied

Luiza Monteiro / geboren in Rio de Janeiro / Schauspielstudium an der Theaterakademie August Everding München / Erstengagement am Stadttheater Ingolstadt / Bayerischer Kunstförderpreis 2022 / Ensemblemitglied

Karola Niederhuber / geboren in Linz / Studium an den Performing Arts Studios Vienna / Festengagements u. a. an den Berliner Kammerspielen, am Stadttheater Bern, am Staatstheater Mainz und am Schauspielhaus Wien / 2015 Lyrikband „Der rote Hut“ / Ensemblemitglied

Dominik Puhl / geboren in Pforzheim / Schauspielstudium am Thomas Bernhard Institut des Mozarteum Salzburg / Arbeiten u. a. bei den Salzburger Festspielen, am Volkstheater Wien und am Düsseldorfer Schauspielhaus / Festengagements am Theater Chemnitz, am Theaterhaus Jena und am Theater Konstanz / Ensemblemitglied

Anna Rausch / geboren im Saarland / Schauspielstudium in Graz / Festengagements in Wilhelmshaven und Marburg / wanderte von der Mongolei nach Sumatra / Ensemblemitglied

Sebastian Schindegger / geboren in Wien / Schauspielstudium am Franz Schubert Konservatorium Wien / Festengagements am Thalia Theater in Halle, am Schauspiel Frankfurt, am Staatstheater Hannover und am Schauspielhaus Wien / Ensemblemitglied

Luisa Schwab / geboren in Graz / Schauspielstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien / Arbeiten am Stadttheater Klagenfurt und am Volkstheater Wien / Ensemblemitglied

Franz Solar / geboren in Graz / Schauspielstudium an der Schauspielschule Krauss / 1989 Preisträger „Goldene Maske“ / Festengagements u. a. an den Städtischen Bühnen Freiburg/Breisgau, am Staatsschauspiel Stuttgart und bei den Salzburger Festspielen / seit 1995 Ensemblemitglied

Anke Stedingk / geboren in Heilbronn / Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken und an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München / Festengagements am Thalia Theater in Halle, am Staatstheater Kassel und am Theater Osnabrück / 2015 Nominierung als Schauspielerin des Jahres von Theater heute / Arbeiten u.a. am Schauspiel Hannover, am Staatstheater Braunschweig und am Schauspiel Essen / Ensemblemitglied

Mervan Malwin Ürkmez / Schauspielstudium an der HfMT Hamburg / Arbeiten u.a. am Schauspielhaus Hamburg, am Thalia Theater in Hamburg, auf Kampnagel, am BAT Berlin / Film- und Hörfunkarbeiten und in Ausstellungskontexten / Festengagements am Theater Oberhausen und Schauspiel Dortmund / Ensemblemitglied

Rudi Widerhofer / geboren in Braunau am Inn / Studium der Amerikanistik und Germanistik in Graz / Arbeiten als Autor und Darsteller in Kabarett- und Kleinkunstprogrammen in Österreich, Deutschland, Slowenien und der Schweiz / 2001 Förderungspreis des Landes Steiermark für literarisches Schaffen / 2002 Dramatikerstipendium des Bundes / 2020 Ernst Binder-Stipendium / Ensemblemitglied

Vorbereitungsbüro Intendanz Andrea Vilter 2023

Schauspielhaus Graz GmbH
Hofgasse 11, 8010 Graz
www.schauspielhaus-graz.com

Katja Nindl MA

Leiterin Presse & Marketing
+43 676 62 57 851
katja.nindl@schauspielhaus-graz.com